

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
Semper idem Underberg GmbH (Konzern)	Rating: B+	Outlook: stabil
Creditreform ID: 5130026133 Gründung: 1988 (1846) (Haupt-)Branche: Herstellung von Spirituosen; Großhandel mit Getränken Geschäftsführer: Ralf Brinkhoff Ernst Maximilian Schreder Karin Trimmel	Erstellt am: 02.03.2017 Monitoring bis: 01.03.2018 Veröffentlichung: 03.03.2017 Ratingtyp: Unternehmensrating Ratingsystematik: Unternehmensrating / Folgerating Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Inhalt

Zusammenfassung	1
Ratingrelevante Faktoren	2
Allgemeine Ratingfaktoren.....	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick.....	3

Zusammenfassung

Unternehmen

Die Semper idem Underberg GmbH (Konzern) (im Folgenden Semper idem Underberg oder auch Berichtsgesellschaft genannt) ist eine Produktions- und Vertriebsgesellschaft für alkoholische und nichtalkoholische Getränke mit dem Schwerpunkt auf Spirituosen. Zu den wichtigsten Eigenprodukten zählen Marken wie Underberg, Asbach, Pitú, XuXu und Grasovka, die durch Distributionsmarken, insbesondere SIMEX und Amarula, ergänzt werden. Neben der Muttergesellschaft Semper idem Underberg GmbH sind vor allem die 100%ige Tochtergesellschaft Asbach GmbH sowie das Joint Venture-Unternehmen Diversa Spezialitäten GmbH und die Team Spirit Internationale Markengetränke GmbH für das operative Geschäft verantwortlich. Alleinige Gesellschafterin der Semper idem Underberg GmbH ist die Underberg GmbH & Co. KG, mit welcher ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag besteht und die als Zwischenholding für die Konzernobergesellschaft Underberg AG (mit Sitz in der Schweiz), fungiert. Im Geschäftsjahr 2015/2016 erzielte Semper idem Underberg mit durchschnittlich 146 Mitarbeitern Umsatzerlöse i.H.v. 175,1 Mio. EUR (Vj. 175,5 Mio. EUR) und einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 2,9 Mio. EUR (Vj. 3,7 Mio. EUR).

Ergebnis

Mit dem vorliegenden Rating wird Semper idem Underberg eine ausreichende Bonität attestiert. Maßgeblich wirken dabei vor allem die hohe Verschuldung, die hohen Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen sowie der im laufenden Geschäftsjahr verzeichnete Absatz- und Umsatzrückgang. Zudem verbleiben wesentliche Finanzkennzahlen wie „Net Debt/EBITDA“ oder „EBIT Interest Coverage“ auf einem verhaltenen Niveau. Stabilisierend wirkten dagegen die verbesserte Fristenstruktur der Schulden, sowie die verbesserte operative Ertragskraft, die in Verbindung mit einer rückläufigen Zinsbelastung für das laufende Geschäftsjahr eine Ergebnisverbesserung erwarten lässt. Dem steht die geplante Verlagerung des Produktionsstandortes Berlin gegenüber, woraus sich zusätzliche Belastungen ergeben können.

Ratingausblick

Der einjährige Ausblick für das Rating ist stabil. Dabei steht der tendenziell sinkenden Umsatzbasis eine durch eine höhere Kosteneffizienz verbesserte operative Ertragskraft gegenüber. Nach der erfolgten Refinanzierung der im April 2016 fälligen 70 Mio. EUR Anleihe ist für das laufende Geschäftsjahr eine Verbesserung der Finanzkennzahlen zu erwarten, welche allerdings weiterhin auf einem vergleichsweise moderaten Niveau verbleiben. Mit der geplanten Reorganisation der Produktionsstrukturen sind zunächst zusätzliche Belastungen verbunden, weshalb hieraus resultierende positive Effekte vorerst abzuwarten bleiben.

Analysten

Artur Kapica
Lead Analyst

Klaus Geukes
Co-Analyst

Neuss, Deutschland

Ratingrelevante Faktoren

Auszüge der Finanzkennzahlenanalyse 2016

- + Deckungsgrad des Anlagevermögens
- + solide Eigenkapital- und Gesamtkapitalrentabilität
- + Quote der Zahlungsmittel
- + geringe Personalaufwandsquote
- Bilanzsummenausweitung durch Aufnahme zusätzlicher Anleihen
- Eigenkapitalquote
- Verschuldungsgrad
- Net-Debt / EBITDA
- EBIT und EBITDA Interest Coverage

Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Konzernabschluss per 31.03.2016 (HGB)	Strukturbilanz ¹	
	2015/16	2014/15
Umsatz	175,1 Mio. EUR	175,5 Mio. EUR
EBITDA	12,0 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR
EBIT	9,4 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR
EAT	2,9 Mio. EUR	3,7 Mio. EUR
Bilanzsumme	262,5 Mio. EUR	207,9 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	12,6 %	15,0 %
Gesamtkapitalrendite	4,2 %	5,6 %
Umsatzrendite	1,7 %	2,1 %
Net Debt / EBITDA adj.	14,2	17,0
Zinsaufwand zum Fremdkapital	4,1 %	4,4 %

Allgemeine Ratingfaktoren

- + Gute Marktpositionierung
- + Hohe Markenstärke
- + Nachhaltige Gesellschafterstruktur
- Komplexe Konzernstruktur mit ausgeprägten finanziellen Verflechtungen gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen
- Saisonalität des Umsatzes
- Hohe Wettbewerbsintensität der Branche als auch im wesentlichen Absatzkanal (LEH)
- Kontinuierliche Ergebnisabführung

Aktuelle Faktoren des Ratings 2017

- + Verbesserung der operativen Ertragskraft
- + Fristgerechte Rückführung einer Anleihe über 70 Mio. EUR
- + Verbesserte Fristenstruktur des Fremdkapitals
- + Verbesserung der Kostenstruktur im Zuge des fortlaufenden Kostenoptimierungsprogramms
- Weiterhin hohe Verschuldung
- Absatz- und Umsatzrückgang im laufenden Geschäftsjahr
- Verlust von Distributionsmarken – damit Verschlechterung der künftigen Umsatzbasis
- Neue Distributionsmarken konnten Absatz- und Umsatzverlust bisher nicht kompensieren

Prospektive Ratingfaktoren

- + Monetisierung von Vermögenswerten
- + Verbesserung der Finanzkennzahlen (Net Debt/EBITDA, Zinsdeckung, Eigenkapitalquote)
- + Reorganisation der bestehenden Konzernstrukturen und Abbau der finanziellen Verflechtungen
- Weitere Umsatzrückgänge
- Unzureichende Kostenreduzierung
- Verlagerung des Produktionsstandortes Berlin und damit Notwendigkeit signifikanter Investitionen

¹ Die Werte und Kennzahlen entsprechen der Berechnungslogik der Creditreform Rating AG, gemäß der auf der Internetseite der CRA veröffentlichten Ratingsystematik für das Unternehmensrating. Oftmals kommt es dabei zu Abweichen gegenüber den originären Jahresabschlusszahlen oder anderen Berechnungsweisen.

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Der für Semper idem Underberg wesentliche Spirituosenmarkt in Deutschland setzte in 2015, unverändert zum Vorjahr, rd. 4,6 Mrd. EUR um. Mit einem Absatz von 691 Mio. Flaschen à 0,7 Liter (+1,9% gegenüber Vorjahr) ist der deutsche Spirituosenmarkt der größte in der Europäischen Union. Der Pro-Kopf-Konsum in Deutschland lag bei 5,4 Litern und damit auf Vorjahresniveau. Wesentlicher Absatzkanal für Spirituosen ist der Lebensmitteleinzelhandel (LEH), der sich trotz erhöhter Wettbewerbsintensität in 2015 mit einer preisbereinigten Umsatzsteigerung von 2,7% positiv entwickelte.

Maßgebliche wirtschaftliche Kennzahlen von Semper idem Underberg sind in der folgenden Tabelle strukturiert aufbereitet und dargestellt:

Semper idem Underberg (Konzern)			
in TEUR (per 31.03)	2013/14	2014/15	2015/16
Umsatz	181,1 Mio. EUR	175,5 Mio. EUR	175,1 Mio. EUR
EBITDA	8,05 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR	12,0 Mio. EUR
EBIT	5,1 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR
EBIT-Marge	2,8%	3,7%	5,3%
EBT	4,8 Mio. EUR	3,9 Mio. EUR	3,2 Mio. EUR
EAT	4,1 Mio. EUR	3,7 Mio. EUR	2,9 Mio. EUR
ROS	2,3%	2,1%	1,7%

Vergleicht man die Umsätze der letzten fünf Geschäftsjahre, so ist ein kontinuierlicher Umsatzrückgang von kumuliert rd. 29 Mio. EUR festzustellen. Im Geschäftsjahr 2015/16 konnte Semper idem Underberg, trotz ausgelaufener Distributionsverträge wie z.B. Avena oder Drambuie, die Umsätze auf dem Niveau des Vorjahres stabilisieren. Die Umsatzkompensation gelang im Wesentlichen durch Umsatzsteigerungen bei den Eigenmarken. Neu akquirierte Distributionsmarken konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr noch keinen wesentlichen Umsatzbeitrag leisten.

Bereinigt um neutrale Erträge und Aufwendungen konnte Semper idem Underberg die operative Performance durch einen verbesserten Produktmix, reduzierte Marketingaufwendungen, als auch durch die weitere Umsetzung des Kostenoptimierungsprogramms (ZuSi) gegenüber dem Vorjahr merklich steigern. Nichtsdestotrotz entwickelte sich das EBT bzw. EAT in den letzten Jahren rückläufig, was im Wesentlichen auf die sukzessive Ausweitung der Finanzverbindlichkeiten und die damit verbundene steigende Zinsbelastung zurückzuführen war.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr emittierte Semper idem Underberg vor dem Hintergrund der Refinanzierung der alten Anleihe zwei weitere Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 50 Mio. EUR, die hinsichtlich Zins und Laufzeit unterschiedlich ausgestaltet sind. Per 31.03.2016 wies die Berichtsgesellschaft somit Finanzverbindlichkeiten von rd. 167 Mio. EUR aus, die in Form des zu erbringenden Kapitaldienstes eine enorme Belastung für die Ertragskraft der Berichtsgesellschaft darstellen.

Die alte Anleihe i.H.v. 70 Mio. EUR, zuzüglich Zinsen, wurde Ende April 2016 fristgerecht zurückgeführt. Die Rückführung impliziert eine Verkürzung der Bilanzsumme, die teilweise zu verbesserten Finanzkennzahlen für das laufende Geschäftsjahr führen wird. Zudem haben die reduzierten Zinsaufwendungen einen positiven Ergebniseffekt, der bereits in den Q3 Auswertungen ersichtlich wird. Bei deutlich reduzierten Umsatzerlösen von 103,3 Mio. EUR (-6,7 Mio. EUR) wies Semper idem Underberg zum 31.12.2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein EAT von 3,3 Mio. EUR (+2,1 Mio. EUR) aus. Für das gesamte Geschäftsjahr 2016/17 erwartet das Management einen Umsatz von 168,1 Mio. EUR und ein deutlich verbessertes Ergebnis vor Gewinnabführung von rd. 5 Mio. EUR. Neben der reduzierten Zinsbelastung sollen hierfür vor allem eine reduzierte Materialeinsatzquote sowie gesunkene Transport- und Lagerkosten verantwortlich sein. Letztere resultieren aus einem im Vorjahr vollzogenen Wechsel des Logistikunternehmens.

Für das kommende Geschäftsjahr 2017/2018 plant die Berichtsgesellschaft lediglich eine moderate

Umsatz und Ergebnisverbesserung. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass die Verlagerung des Produktionsstandortes Berlin zu signifikanten Belastungen führen kann.

Insgesamt sehen wir die operative Performance der Semper idem Underberg verbessert, insbesondere vor dem Hintergrund der deutlich reduzierten Sondereffekte, die in den Vorjahren das Unternehmen stabilisierten. Allerdings wächst mit den weiterhin sinkenden Umsätzen das Risiko, die gewonnenen Kostenvorteile zu neutralisieren. Zudem verbleiben mit den hohen Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, den beachtlichen Pensionsverpflichtungen und den gegenüber Vorjahr zwar reduzierten aber weiterhin hohen Finanzverbindlichkeiten nicht unerhebliche Risiken, die das Rating insgesamt begrenzen.

Regulatorik

Die Geschäftsführung der Semper idem Underberg GmbH hat uns am 11.01.2013 im Zuge der Beauftragung des Erstratings mit der Erstellung dieses Folgeratings für das Jahr 2017 beauftragt.

Das Rating der Semper idem Underberg GmbH (Konzern) basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016.

Wichtige Informationsquelle war ein Managementgespräch, welches am 09. Februar 2017 in Rheinberg unter Teilnahme folgender Personen stattfand:

- Ralf Brinkhoff (Geschäftsführer)
- Lars Bruster (Leiter Finanzen)

Das Rating wurde durch die Analysten Artur Kapica und Klaus Geukes durchgeführt.

Ergänzend zu den aus den Vorjahren vorliegenden Unterlagen wurden uns von der Semper idem Underberg GmbH (Konzern) im Rahmen des Ratingprozesses folgende weitere Informationen zur Verfügung gestellt:

Eingereichte Unterlagen

Rechnungswesen und Controlling

- Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses der Semper idem Underberg GmbH zum 31.03.2016
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Semper idem Underberg GmbH zum 31.03.2016
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Underberg GmbH & Co. KG zum 31.03.2016
- Konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung der Underberg AG zum 31.03.2016
- Bericht über die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses der H. Underberg-Albrecht GmbH & Co. Verwaltungs- und Vertriebs KG zum 31.03.2016
- Zwischenbericht der Semper idem Underberg GmbH zum 30.09.2016
- BWA's der Semper idem Underberg GmbH, der Asbach GmbH und der Diversa Spezialitäten GmbH jeweils zum 31.12.2016
- Pro Forma Konzern GuV und Bilanz der Semper idem Underberg GmbH zum 31.12.2016 inkl. Vorjahresvergleich und Hochrechnung für das Geschäftsjahr 2016/2017
- Aufteilung der Netto-Erlöse nach Eigen- und Distributionsmarken per Q3 2016/2017
- Mehrjahresplanung auf Konzernebene

Finanzen

- Bankenspiegel zum 31.12.2016
- Kopie des neuen Darlehensvertrages mit der Oberbank
- Top 10 Debitoren und Kreditoren
- Offene Posten-Liste mit Altersstruktur für Debitoren und Kreditoren zum 31.12.2016

Weitere Unterlagen

- Unternehmenspräsentation
- Diverse Organigramme
- Aktueller Handelsregisterauszug der Semper idem Underberg GmbH
- Aufstellung der aktuellen Distributionsverträge
- Aktuelle Unterlagen zum Risikomanagement
- Übersicht der laufenden Versicherungsverträge

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Rating von Unternehmen durchgeführt.

Am 02. März 2017 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt. Das Ratingergebnis wurde der Semper idem Underberg GmbH gleichmäßig mitgeteilt. Neben dem Ratingbericht wurden dem Unternehmen ein Rating-Zertifikat sowie ein Rating-Summary zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt einem einjährigen Monitoring, innerhalb dessen eine Aktualisierung des Ratings erfolgen kann. Nach Ablauf eines Jahres ist ein Folgerating erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Eine umfassende Beschreibung der Ratingmethodik der Creditreform Rating AG ist auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlicht.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRAG) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRAG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRAG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRAG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRAG die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRAG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Ratingobjekt und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichung auf der Website der CRAG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRAG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die

Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRAG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRAG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG Hellersbergstraße 11 D-41460 Neuss	Semper idem Underberg GmbH Hubert-Underberg-Allee 1 D-47495 Rheinberg
Telefon +49 (0) 2131 / 109-626 Telefax +49 (0) 2131 / 109-627	Telefon +49-(0) 2843 / 920 0 Telefax +49-(0) 2843 / 920 305
E-Mail info@creditreform-rating.de www.creditreform-rating.de	E-Mail info@underberg.com www.underberg.com
Vorstand: Dr. Michael Munsch	Geschäftsführung: Ralf Brinkhoff, Ernst Maximilian Schreder, Karin Trimmel
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl HR Neuss B 10522	HR Kleve B 9610